

Literaturrecherche 2 – Suchstrategien für die Seminar- und Ab- schlussarbeit

Skript zum Kurs

Dieses Dokument ist veröffentlicht unter: <https://mediatum.ub.tum.de/1096720>

Universitätsbibliothek der Technischen Universität München, Januar 2024

Dieses Werk ist lizenziert unter einer



[Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/)

Inhaltsverzeichnis

1. Wo suche ich nach Literatur zu meinem Thema?	3
1.1 Literatursuche in Katalogen und Literaturdatenbanken	3
1.2 Welche Literaturdatenbank ist die richtige für mich?	4
1.3 eAccess	7
1.4 Wie suche ich in einer Datenbank?	8
1.4.1 Und wenn ich in der Datenbank trotzdem nichts finde?	10
2. Wie erhalte ich die Volltexte der Aufsätze, die ich gefunden habe?	13
2.1 SFX – Service, Fernleihe, Extras	13
2.2 Wie gehe ich vor, wenn SFX nicht vorhanden ist?	14
2.2.1 Zeitschriftensuche im Online-Katalog der Universitätsbibliothek	14
2.2.2 Zeitschriftensuche in der Elektronischen Zeitschriftenbibliothek EZB	15
2.3 Der hochschulinterne Aufsatzlieferdienst dokumentUM	17
2.4 Fernleihe	19
2.4.1 Fernleihe für Zeitschriftenaufsätze	20
2.4.2 Freie Fernleihe	22
2.4.3 Diagramm zur Beschaffung eines Volltextes (Artikel/Paper)	23
2.5. Google Scholar	24
2.5.1 Alternative Wege zu Zeitschriftenaufsätzen	27
3. Wie verwalte ich meine Volltexte?	27
4. Wie und womit kann mich die Universitätsbibliothek der TUM unterstützen?	28
5. Glossar	29

1. Wo suche ich nach Literatur zu meinem Thema?

Sicher sind Ihnen bereits einige Suchoberflächen zur Literatursuche bekannt. Internetsuchmaschinen können sehr gut zum Einstieg in eine Literaturrecherche sein, vor allem wissenschaftliche Suchmaschinen wie z. B. Google Scholar. Fast alle Internetsuchmaschinen haben den Nachteil, dass wir nicht wissen, welche Seiten und welche Quellen tatsächlich durchsucht werden.

Nutzen Sie somit die Angebote der Universitätsbibliothek, um an verlässliche und zitierfähige Fachinformationen zu gelangen und sicher zu gehen, dass Ihnen keine wertvollen Veröffentlichungen entgehen.

1.1 Literatursuche in Katalogen und Literaturdatenbanken

Online-Katalog (OPAC*¹)

Im OPAC finden Sie alle Bücher und Zeitschriften, über die die Universitätsbibliothek verfügt – gedruckte wie elektronische. Der Online-Katalog ist der erste Sucheinstieg und ermöglicht Ihnen, Medien online zu bestellen oder vorzumerken. Außerdem können Sie den Ausleihstatus der Medien einsehen. Einzelne Artikel aus Zeitschriften, Zeitungen oder Konferenzbänden sind nicht verzeichnet. Dafür stehen Ihnen der OPACplus und verschiedene Datenbanken zur Verfügung.

OPACplus*

In OPACplus finden Sie wissenschaftliche Materialien aller Art, insbesondere Artikel aus Zeitschriften, Zeitungen, Konferenzbänden und vieles mehr. In einem zentralen Index ist das elektronische Medienangebot der Universitätsbibliothek so umfassend wie möglich verzeichnet. Je nach Vereinbarungen mit Verlagen und Anbietern werden **bibliographische Metadaten***, Abstracts und elektronische Volltexte geboten.

OPACplus eignet sich besonders für die Suche nach Medien, die an der Universitätsbibliothek als elektronische Volltexte zur Verfügung stehen und als erster Einstieg in die Suche.

Datenbanken

Für eine vertiefte thematische Recherche empfehlen wir Ihnen (Fach-)Datenbanken, in welchen Sie wissenschaftliche Paper, Statistiken, Firmendaten, Fakten, Artikel aus Zeitschriften, Zeitungen und Konferenzbänden und vieles mehr finden. Sie bieten besonders gute Suchmöglichkeiten. Außerdem findet man dort auch Literatur, die nicht an der TUM vorhanden ist.

Für die Suche nach thematisch relevanter Literatur sind **Literaturdatenbanken*** besonders geeignet. Diese sammeln Angaben zu Literatur eines Fachgebietes oder verzeichnen diese auch fächerübergreifend.

Die Universitätsbibliothek der TUM bietet Ihnen eine Vielzahl von Literaturdatenbanken für eine thematische Literatursuche an. Wie finden Sie nun die richtige Literaturdatenbank für Ihr Thema?

¹ Erläuterungen zu den fettgedruckten Begriffen finden Sie im Glossar.

1.2 Welche Literaturdatenbank ist die Richtige für mich?

Um nun geeignete Literaturdatenbanken für Ihr Fachgebiet auszuwählen, haben Sie verschiedene Möglichkeiten. Suchen Sie auf unserer Webseite unter dem Menüpunkt *Suchen & Finden > Datenbanken*.

Universitätsbibliothek Technische Universität München

Suchen & Finden

OPAC / OPACplus

Abholort **— Auswählen —** [Konto](#)

E-Journals

Datenbanken

mediaTUM

E-Medien nutzen? [eAccess](#) nicht vergessen!

GATEWAY BAYERN

Im [Gateway Bayern](#) können Sie parallel in den Beständen aller Bibliotheken des Bibliotheksverbundes Bayern und im WorldCat recherchieren. Das Gateway bietet Ihnen die Möglichkeit zur [Fernleihe](#), d.h. Sie können sich Literatur, die nicht vor Ort vorhanden ist, in Ihre Heimatbibliothek bestellen. Für eine lokale Suche nutzen Sie bitte den Online-Katalog Ihrer Bibliothek vor Ort (z.B. unseren [TUM Online-Katalog](#)).

Universitätsbibliothek

First Level Hotline
Telefon +49 89 189 659 220
WhatsApp +49 173 861 8412
information@ub.tum.de

Fragen? Chatten Sie mit uns!

eAccess

OPAC

Kurse

Öffnungszeiten

Teilbibliotheken

FAQ Aktuelle Situation

Wenn Sie nun mit der Fachübersicht starten möchten, klicken Sie am Ende der Zeile *Fachübersicht - Auswählen* auf den Pfeil. So erhalten Sie einen Überblick über die Fächer und die Anzahl der zugänglichen Fachdatenbanken.

Fachübersicht

— Auswählen —

Suche

Top-10-Datenbanken

Fachübersicht — Auswählen —

Universitätsbibliothek

Datenbanken

Die Universitätsbibliothek bietet einen Einstieg mit Tabs. Überblick über u...

Übersicht

Sport (22 Datenbanken)

Technik allgemein (117 Datenbanken)

Datenbanken für

Theologie und Religionswissenschaft (3 Datenbanken)

Nutzungsbeding

Verfahrenstechnik, Biotechnologie, Lebensmitteltechnologie (58 Datenbanken)

Musikwissenschaft (2 Datenbanken)

Naturwissenschaft allgemein (67 Datenbanken)

Pädagogik (73 Datenbanken)

Pharmazie (60 Datenbanken)

Philosophie (16 Datenbanken)

Physik (80 Datenbanken)

Politologie (233 Datenbanken)

Psychologie (49 Datenbanken)

Rechtswissenschaft (174 Datenbanken)

Romanistik (2 Datenbanken)

Slavistik (5 Datenbanken)

Soziologie (126 Datenbanken)

Wenn Sie ein Fachgebiet ausgewählt haben, werden Ihnen die wichtigsten Datenbanken des jeweiligen Faches unter *Empfohlene Datenbanken* angezeigt.

Unter der Überschrift *Alle Datenbanken* werden alle Datenbanken des Fachgebiets gelistet.

Über die Bibliothek +

Datenbanken zum Fachgebiet: Sport

eAccess

OPAC

Kurse

Öffnungszeiten

Teilbibliotheken

FAQ Aktuelle Situation

Datenbanktyp: -- Alle -- Filtern

Empfohlene Datenbanken (9 Treffer)

	Zugang zur Datenbank
<input type="radio"/> Thieme Bilddatenbank Anatomie	eAccess
<input checked="" type="radio"/> SPONET	frei zugänglich
<input type="radio"/> SPORTDiscus	eAccess
<input checked="" type="radio"/> SPOWIS	frei zugänglich
<input type="radio"/> Business Source Complete (via EBSCO Host)	eAccess
<input type="radio"/> MEDLINE	eAccess
<input type="radio"/> Munzinger Online / Sport	eAccess
<input checked="" type="radio"/> PubMed	frei zugänglich
<input checked="" type="radio"/> SURF: Sport und Recherche im Fokus	frei zugänglich

Alle Datenbanken (22 Treffer)

	Zugang zur Datenbank
<input type="radio"/> Business Source Complete (via EBSCO Host)	eAccess
<input checked="" type="radio"/> DITA Diagnostic Test Accuracy	frei zugänglich
<input checked="" type="radio"/> GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften	frei zugänglich

Corona: Aktuelle Informationen

Bestellen, Ausleihen, Zurückgeben
Abholung und Ausleihe von vorbestellten Medien in den Teilbibliotheken Stammgelände, Mathematik & Informatik, Weihenstephan und Straubing. Rückgabe in geöffneten Teilbibliotheken oder per Post möglich, egal wo Bücher ursprünglich entliehen wurden. [Weiterlesen](#)

Lernen & Lehren
Lern- und Arbeitsplätze für TUM-Angehörige ab 15. März wieder reservierbar. Lehrende an der TUM können Ihren Studierenden Lernmaterialien in digitalen Semesterapparaten auf Moodle zur Verfügung stellen. [Weiterlesen](#)

Serviceeinschränkungen
Derzeit kein Zugang zu Buchregalen, Scannern, PCs, Schließfächern, Carrels und Gruppenarbeitsräumen. Teilbibliotheken Chemie, Maschinenwesen, Medizin, Physik und Sport- & Gesundheitswissenschaften geschlossen. [Weiterlesen](#)

Wenn Sie bereits einen Namen von einer geeigneten Datenbank wissen, können Sie diese direkt in der Zeile *Suche – Nach Datenbanken suchen* eingeben und erhalten so den Zugang:

Fachübersicht

Suche

Top-10-Datenbanken

Nach Datenbanken suchen

Scopus

🔍

Sie können nach Datenbanken suchen, nicht aber nach Aufsätzen oder Fakten.

Datenbanken: Suche

Suche nach "Scopus"

Treffer 1 - 5 von 5

Datenbanktyp		Filtern
- Alle -		

		Zugang zur Datenbank
<input checked="" type="radio"/>	Journal Metrics / Scopus	frei zugänglich
<input type="radio"/>	JoVE Video Journal	eAccess
<input checked="" type="radio"/>	SCImago Journal & Country Rank	frei zugänglich
<input type="radio"/>	SciVal	Registrierung
<input type="radio"/>	Scopus	eAccess

Mit einem Klick auf den Namen der Datenbank erhalten Sie weitere wichtige Informationen zum Datenbankinhalt. Dies kann Ihnen bei der Suche nach der geeigneten Datenbank helfen:

- Wird mein Fachgebiet von der Datenbank abgedeckt?
- Die Angaben unter Inhalt und Schlagwörter können für die Einordnung hilfreich sein.
- Passt der beschriebene Inhalt zu dem, was ich finden möchte?
- Suche ich z. B. nur oder nicht nur Zeitschriftenaufsätze?
- Oft ist eine Liste der ausgewerteten Zeitschriften verlinkt. Sind die für mein Fach bzw. meine Arbeit wichtigen Zeitschriften in dieser Liste vorhanden?
- Wertet die Datenbank auch aktuelle Literatur aus oder ist der sogenannte Berichtszeitraum bereits abgeschlossen?

Bei der Erstellung einer Datenbank werten die Datenbankanbieter wissenschaftliche Veröffentlichungen wie Zeitschriftenartikel, Kongressbeiträge, Bücher, Forschungsberichte, klinische Studien, Finanzdaten, Statistiken, Geschäftsberichte u.v.m. inhaltlich aus. Sie sammeln und ordnen die Informationen, versehen diese mit Schlagwörtern oder weisen ihnen Kategorien zu. Über die Suchoberfläche der Datenbank haben Sie so die Möglichkeit, sehr genau nach Literatur zu suchen.

ACHTUNG! Bibliografische Literaturdatenbanken verzeichnen Bücher, Aufsätze in Sammelbänden, Zeitschriftenartikel und andere Informationsquellen möglichst **vollständig zu einem Thema, unabhängig** davon, ob eine bestimmte Institution (zum Beispiel wir, die Universitätsbibliothek der TUM) diese Literatur besitzt oder nicht.

Wenn Sie sich für eine bestimmte Datenbank entschieden haben, nutzen Sie die Möglichkeiten des Zugangs, um in ihr zu recherchieren. Alle grün gekennzeichneten Datenbanken sind frei zugänglich, d. h. sie sind online frei verfügbar, jeder kann sie im Internet finden und kostenfrei nutzen.

In der Liste der Datenbanken finden Sie jeweils die Zugangslinks, um die Datenbanken zu starten. Abhängig vom Anbieter können Sie auf die Datenbanken über **eAccess***, Lesesaal-PC, Institutional Login (Shibboleth) oder TUM-LAN (PAC Script/Proxy-Konfiguration) zugreifen. Die Legende auf der rechten Seite erklärt, welcher Zugang für Sie passend ist.

Mit einem Klick auf „eAccess“, können Sie als TUM-Angehörige:r Zugriff auf die lizenzierte Datenbank erhalten und diese öffnen.

1.3 eAccess

Wenn Sie außerhalb des TUM-Netzes in lizenzierten Datenbanken recherchieren wollen, müssen Sie sich zuerst über eAccess mit Ihrem TUM-Account (TUM-ID + dazugehöriges Passwort) einloggen. Nur so können Sie als TUM-Angehörige:r elektronische Medien auch von zu Hause aus nutzen.

eAccess finden Sie auf der Startseite unserer Website oder direkt über den Link.

Web Anmeldedienst

Anmeldung mit Ihrem TUM Account an

eAccess – E-Medien der Universitätsbibliothek

Zugriff auf lizenzierte elektronische Ressourcen, darunter E-Journals, E-Books und Datenbanken

[Website](#) | [Datenschutzerklärung](#)

Benutzername

z.B. go42tum / muster@tum.de

Passwort

angemeldet bleiben ⁽¹⁾

zu übertragende Daten anzeigen ⁽²⁾

LOGIN

← Passwort vergessen?

1.4 Wie suche ich in einer Datenbank?

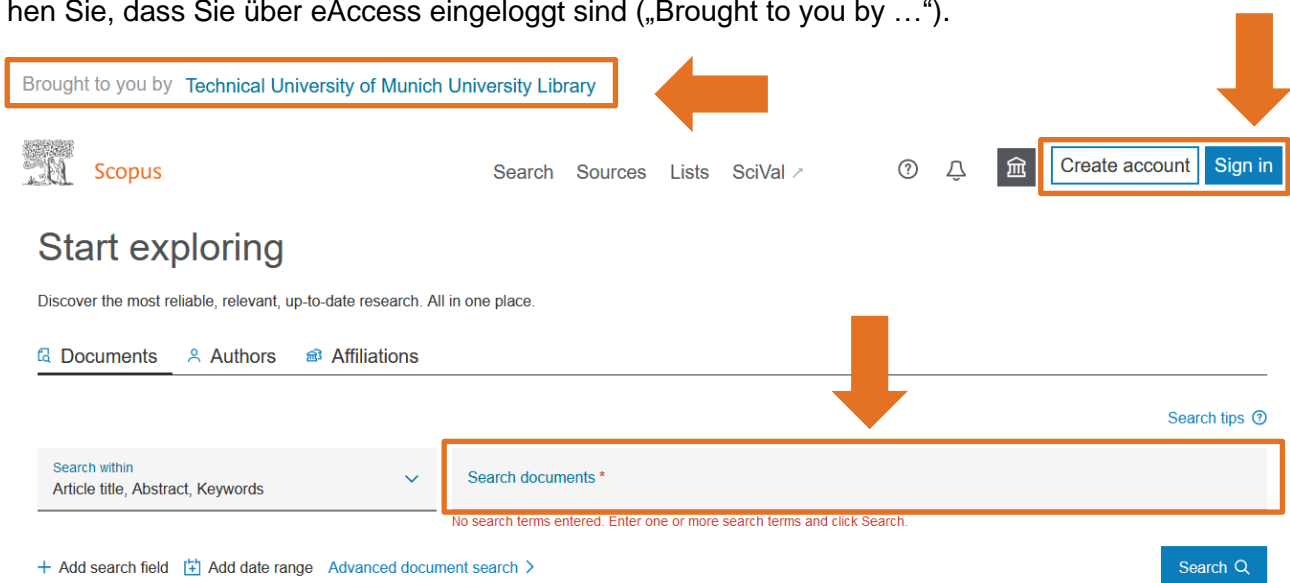
Die Universitätsbibliothek hat zwei fachübergreifende Literaturdatenbanken lizenziert – **Scopus*** und **Web of Science***. Anhand von Scopus können Sie exemplarisch sehen, wie eine Literaturdatenbank zu bedienen ist.

Die wichtigsten Informationen zu Scopus:

Datenbanktyp	Aufsatz- und Zitationsdatenbank
Inhalt	Mehr als 94 Mio. Titelnachweise
Fachgebiete	Alle Bereiche der Naturwissenschaften, Medizin und Ingenieurwissenschaften und auch der Gebiete der Gesellschafts- und Sozialwissenschaften
Berichtszeitraum	1788 -
Besonderheiten	<ul style="list-style-type: none"> • "Cited Reference Search" – mit dieser Option ist eine Zitatanalyse möglich (prospektiv und retrospektiv) • Peer-reviewed • Tägliche Aktualisierung

Für die Nutzung der Alerts und Lists initiieren Sie bitte ein persönliches Login. Alerts sind Meldungen, die Sie von der Datenbank erhalten, sobald eine neue Quelle in der Datenbank zu Ihrer Thematik aufgenommen worden ist. Lists können Sie benutzen, um Rechercheergebnisse zu speichern und immer wieder darauf zurückgreifen, wenn Sie eingeloggt sind.

Für die Literaturrecherche reicht Ihnen der Sucheinstieg *Search documents*. Dennoch können Sie weitere Suchzeilen einblenden, wenn Sie auf *Add search field* klicken. Im Scroll-down-Menu ändern Sie die Benennungen der einzelnen Zeilen, z. B. um mit Autorennamen zu suchen. Oben links sehen Sie, dass Sie über eAccess eingeloggt sind („Brought to you by ...“).



Brought to you by [Technical University of Munich University Library](#)

Scopus Search Sources Lists SciVal ⓘ ⓘ [Create account](#) [Sign in](#)

Start exploring

Discover the most reliable, relevant, up-to-date research. All in one place.

[Documents](#) [Authors](#) [Affiliations](#)

Search within: Article title, Abstract, Keywords ▼

No search terms entered. Enter one or more search terms and click Search.

[+ Add search field](#) [Add date range](#) [Advanced document search >](#) [Search Q](#)


Kurze Wiederholung aus dem Kurs Literaturrecherche 1:
Folgende Hilfsmittel können Ihnen bei der Suche helfen:




- Der Asterisk (*) wird zur Trunkierung eines Wortes eingesetzt (Platzhalter), es ersetzt dabei beliebig viele Zeichen am Ende eines Wortes. So können Sie z. B. alle grammatikalischen Endungen oder auch verschiedene Schreibweisen eines Wortes abdecken.
- Wenn ein Suchbegriff aus mehreren Wörtern besteht, sind diese in Anführungszeichen („...“) zu setzen. Ansonsten wird einzeln und nicht in Kombination nach den Begriffen gesucht.
- Wenn Sie die genaue Schreibweise eines Wortes nicht kennen, können Sie innerhalb eines Wortes einzelne Buchstaben durch ein Fragezeichen (?) ersetzen.
- Einzelne Suchbegriffe können innerhalb eines Feldes mit „AND“, „OR“, oder „AND NOT“ verknüpft werden.
- Bei der Suche nach Autorennamen empfiehlt es sich, in Literaturdatenbanken nur mit dem Nachnamen des Autors zu suchen. Lediglich bei sehr verbreiteten Nachnamen sollten sie den Vornamen verwenden.



Als Besonderheit in Web of Science und Scopus können Sie neben den gängigen bibliografischen Angaben die **Zitationsanalyse*** nutzen. Folgende Informationen können Sie abfragen:

- View references (= ältere Dokumente):
Anzahl der Dokumente, die in dem gefundenen Artikel zitiert werden
- Cited by (= neuere Dokumente):
Anzahl der Dokumente, die den gefundenen Artikel zitieren
Eine Sortierung nach *Cited by*-Einträgen ist möglich.

Documents Secondary documents Patents [View Mendeley Data \(34\)](#)

Analyze search results Show all abstracts Sort on: Cited by (highest) 

All Export View citation overview View cited by Add to List ...   

	Document title	Authors	Year	Source	Cited by
<input type="checkbox"/> 1	Effects of periodic hypoxia on distribution of demersal fish and crustaceans	Pihl, L., Baden, S.P., Diaz, R.J.	1991	Marine Biology 108(3), pp. 349-360	295
	View abstract  View at Publisher Related documents				
<input type="checkbox"/> 2	Motion and vision: Why animals move their eyes	Land, M.F.	1999	Journal of Comparative Physiology - A Sensory, Neural, and Behavioral Physiology 185(4), pp. 341-352	230
	View abstract  View at Publisher Related documents				

Klicken Sie einen Treffer in der Trefferliste an, öffnet sich eine Detail-Trefferansicht. Dort finden Sie auf der rechten Seite folgende Informationen:

Cited by 230 documents

What gaze direction can tell us about cognitive processes in invertebrates
Winsor, A.M. , Pagoti, G.F. , Daye, D.J. (2021) *Biochemical and Biophysical Research Communications*

Editorial
Buschbeck, E. , Warrant, E. (2021) *Arthropod Structure and Development*

Alexithymia explains atypical spatiotemporal dynamics of eye gaze in *ism*
..., H.C. , Castiello, S. , Shiferaw, B. (2021) *Cognition*

[View all 230 citing documents](#)

Inform me when this document is cited in Scopus:
[Set citation alert >](#)

Related documents

The functions of eye movements in animals remote from man
Land, M.F. (1995) *Studies in Visual Information Processing*

Oculomotor behaviour in vertebrates and invertebrates
Land, M.F. (2012) *The Oxford Handbook of Eye Movements*

The eye-movements of the mantis shrimp *Odontodactylus scyllarus* (Crustacea: Stomatopoda)
Land, M.F. , Marshall, J.N. , Brownless, D. (2011) *Journal of Comparative Physiology A*

[View all related documents based on references](#)

Find more related documents in Scopus based on:

References (53) [View in search results format >](#)

All [Export](#) [Print](#) [E-mail](#) [Save to PDF](#) [Create bibliography](#)

1 Burr, D.C., Morrone, M.C., Ross, J.
[Selective suppression of the magnocellular visual pathway during saccadic eye movements](#)
(1994) *Nature*, 371 (6497), pp. 511-513. Cited 488 times.
doi: 10.1038/371511a0
[SFX](#) [View at Publisher](#)

2 Carpenter, R.H.S.
(1988) *Movements of the Eyes, 2nd Edn..* Cited 1148 times.
Pion, London

1.4.1 Und wenn ich in der Datenbank trotzdem nichts finde?

Bei der Suche nach Literatur zu einem Thema ist es sinnvoll, strukturiert vorzugehen und schon vor der eigentlichen Suche einige Fragen zu durchdenken. Die thematische Suche können Sie grundsätzlich in fünf Schritte gliedern:

1. **Benötigten Umfang festlegen:**

Wie tief soll die Literaturrecherche gehen? Brauchen Sie nur einige Aufsätze oder müssen Sie, z. B. für eine Dissertation, möglichst umfassend die vorhandene Literatur sichten?

Brauchen Sie vor allem Grundlagenwerke oder benötigen Sie eher hochaktuelle Forschungsliteratur?

2. Rechercheinstrument auswählen:

Vom Umfang der benötigten Literatur ist es abhängig, welche Rechercheinstrumente Sie einsetzen müssen. Um Grundlagenwerke oder Fachlexika zu finden, eignen sich Bibliothekskataloge, wenn Sie aber umfassend Aufsatzliteratur benötigen, ist die Suche in Fachbibliografien und/oder Aufsatzdatenbanken unumgänglich.

3. Thema analysieren:

Abschlussarbeiten haben oft sehr umfangreiche Titel. Was sind die eigentlichen Aspekte Ihres Themas? Welche Kriterien müssen diese für Ihre Literatur dementsprechend erfüllen? Welche Themen müssen die Aufsätze und/oder Bücher, die Sie finden möchten, auf jeden Fall abdecken? Welche Begriffe müssen unbedingt vorkommen? Welche einzelnen Begriffe sind also zum Suchen geeignet, welche Ausdrücke spiegeln die Aspekte Ihres Themas wider?

4. Suchstrategie ausarbeiten:

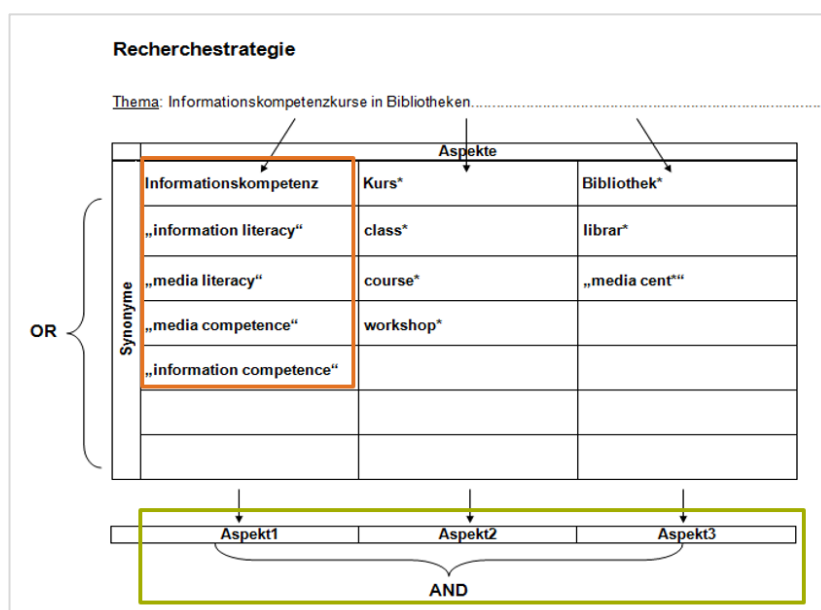
Benutzen Sie den folgenden Recherchestrategieplan – ausgehend von Ihrem Thema haben Sie die relevanten Aspekte festgelegt (Punkt 3) – und tragen Sie diese nun in jeweils eine Spalte ein. Den Recherchestrategieplan finden Sie auch als Download in unseren eLearning-Materialien.

Die Oberflächen der meisten Literaturdatenbanken sind in englischer Sprache gehalten; deshalb ist ein erster Schritt, die Aspekte ins Englische zu übertragen. (In Scopus allerdings können Sie nach deutschen und nach englischen Begriffen suchen.)

Möglicherweise werden in Ihrem Fachgebiet mehrere Begriffe für einen Aspekt benutzt. Ermitteln Sie daher möglichst viele Synonyme. Fachwörterbücher, Fachthesauri oder entsprechende Fachliteratur helfen Ihnen dabei.

Recherchestrategieplan:

Recherche-Beispiel am Thema „Informationskompetenz-Kurse in Bibliotheken“



Bei der Eingabe der Begriffe in die Suchmaske der Literaturdatenbanken gehen Sie folgendermaßen vor:

- Suchen Sie in der Datenbank im Feld zur Freien Suche (Basic Search, Search o. ä.) einzeln nach jedem Begriff in einer Spalte. Wählen Sie als Suchkategorie alle Felder (All fields, o. ä.) aus, um eine möglichst große Treffermenge zu erhalten. Die Ergebnisse bleiben zunächst unbeachtet.
- Über die Suchhistorie („Search History“), die Sie in den meisten Datenbanken finden, erhalten Sie alle durchgeführten Suchen nochmals angezeigt. Verknüpfen Sie nun die Suchanfragen, die Sie mit den Begriffen einer Spalte (eines Aspektes) durchgeführt haben, mit ODER/OR. Sie erhalten nun eine große Treffermenge, bei der in jedem Suchergebnis mindestens einer der gesuchten Begriffe vorkommt.
- Erzeugen Sie für jeden Ihrer drei Aspekte eine solche Treffermenge.
- Verknüpfen Sie jetzt die Treffermengen der Aspekte mit UND/AND. So erreichen Sie, dass alle Aspekte Ihres Themas in den Suchergebnissen vorhanden sind.

5. **Suchergebnisse auswerten:**

In der Regel liefert die vorgestellte Methode eine überschaubare Trefferzahl, welche Sie nun auf Relevanz kontrollieren. Folgende Probleme können dennoch auftreten:

Zu wenige Treffer – mögliche Lösungen:


- Eingabe auf Tippfehler / auf alternative Schreibweisen überprüfen
- treffendere / alternative Suchbegriffe finden (evtl. mit Hilfe von Indizes)
- allgemeinere Suchbegriffe wählen
- einen weniger wichtigen Aspekt weglassen
- andere Literaturdatenbank zur Suche auswählen

Zu viele Treffer – mögliche Lösungen:

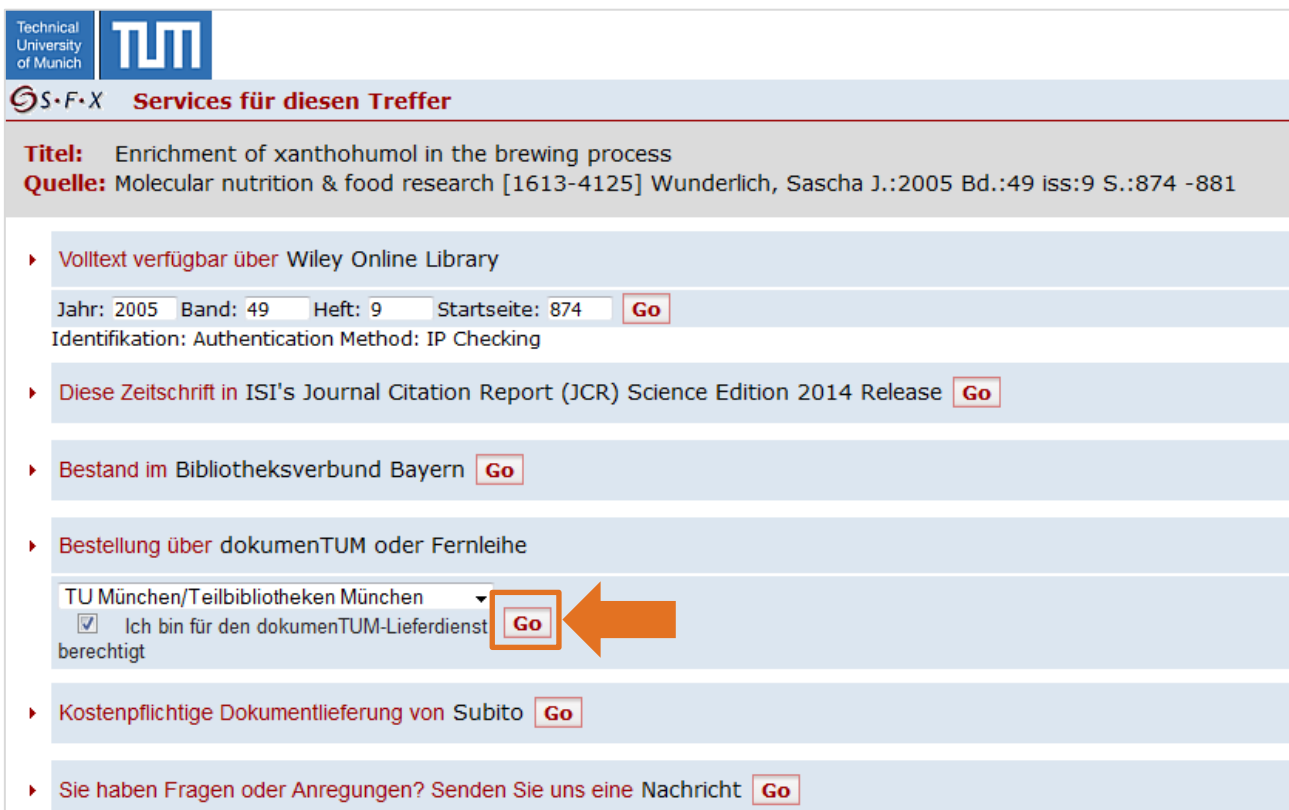
- Unterbegriffe / speziellere Suchbegriffe verwenden
- weitere Aspekte ermitteln
- Treffermenge durch formale Kriterien einschränken, z. B. nur Aufsätze aus dem letzten Jahrzehnt anzeigen lassen, Einschränkung auf Review-Artikel, Einschränkung auf eine Sprache.

2. Wie erhalte ich die Volltexte der Aufsätze, die ich gefunden habe?

2.1 SFX – Service, Fernleihe, Extras

In vielen Literaturdatenbanken wird Ihnen ein Link oder ein Button angeboten, der Ihnen den Weg zum Volltext weist. Der Linkresolverdienst nennt sich **SFX***. 

In einigen Datenbanken befindet sich der SFX-Button direkt beim Treffer in der Trefferliste, in anderen Oberflächen in der Treffervollanzeige. Mit einem Klick auf SFX öffnet sich in einem neuen Fenster oder Tab ein Menü an Beschaffungsmöglichkeiten für die Artikel:



The screenshot shows the SFX interface for a search result. At the top, there is a header with the TUM logo and the text 'SFX Services für diesen Treffer'. Below this, the title and source information are displayed: 'Titel: Enrichment of xanthohumol in the brewing process' and 'Quelle: Molecular nutrition & food research [1613-4125] Wunderlich, Sascha J.:2005 Bd.:49 iss:9 S.:874 -881'. The main content area lists several options for document delivery, each with a 'Go' button. The first option is 'Volltext verfügbar über Wiley Online Library', which includes a search form with fields for 'Jahr: 2005', 'Band: 49', 'Heft: 9', and 'Startseite: 874', followed by a 'Go' button. The second option is 'Diese Zeitschrift in ISI's Journal Citation Report (JCR) Science Edition 2014 Release' with a 'Go' button. The third option is 'Bestand im Bibliotheksverbund Bayern' with a 'Go' button. The fourth option is 'Bestellung über dokumenTUM oder Fernleihe', which includes a dropdown menu for 'TU München/Teilbibliotheken München', a checked checkbox for 'Ich bin für den dokumenTUM-Lieferdienst berechtigt', and a 'Go' button. An orange arrow points to this 'Go' button. The fifth option is 'Kostenpflichtige Dokumentlieferung von Subito' with a 'Go' button. The sixth option is 'Sie haben Fragen oder Anregungen? Senden Sie uns eine Nachricht' with a 'Go' button.

Über den weiß-roten „Go“-Button am Ende jeder Zeile starten Sie die gewünschte Aktion:

Bieten wir Ihnen über unsere Universitätsbibliothek den elektronischen Volltext an, erscheint dieser Link an erster Stelle, immer mit dem Zeilenanfang „Volltext verfügbar über ...“.

Wenn der elektronische Volltext nicht zur Verfügung steht, ist eine Bestellung über dokumenTUM oder die Fernleihe möglich, je nachdem, wo die gesuchte Quelle vorhanden ist. Haben wir, die Universitätsbibliothek der TUM, die gedruckte Ausgabe, werden Sie auf die Bestellseite von dokumenTUM (siehe Kapitel 2.3) verwiesen.

Mit dem Scanservice dokumenTUM können Studierende und Beschäftigte der TUM kostenlos Scans von Zeitschriftenartikeln und Buchkapiteln bestellen, die an der TUM nur in gedruckter Form vorhanden sind.

Ist allerdings die Zeitschrift, in der der Aufsatz erschienen ist, an unserer Bibliothek nicht vorhanden, werden Sie auf die Seite des Gateway Bayerns (Katalog des Bibliotheksverbunds Bayern) weitergeleitet. Auf diese Weise können Sie eine Fernleihe in Auftrag geben (siehe Kapitel 2.4).

Wenn Sie einen Artikel sehr schnell und dringend benötigen, ist es im Bereich Dokumentlieferung auch möglich, den Aufsatz kostenpflichtig innerhalb von 24-72 Stunden über den Dokumentlieferdienst subito zu bestellen.

Sonderfall Fakultät Physik: Werden Bestellung von Mitarbeiter:innen der Fakultät mit der eingerichteten Fakultäten-Userkennung (nicht im SFX-Fenster angeboten) bei der Dokumentlieferung getätigt, werden die Kosten durch die Fakultät getragen, siehe die Webseite der School of Natural Sciences.

2.2 Wie gehe ich vor, wenn SFX nicht vorhanden ist?

Wenn Sie in einer Datenbank keinen SFX-Button vorfinden oder Ihnen eine Literaturliste mit Zeitschriftenaufsätzen vorliegt, haben Sie folgende Möglichkeiten, Aufsätze zu recherchieren. Als erstes prüfen Sie in unserem OPAC, ob die Quelle – sprich die Zeitschrift, in der der Artikel erschienen ist, an der TUM vorhanden ist.

2.2.1 Zeitschriftensuche im Online-Katalog der Universitätsbibliothek

Achtung: Der Online-Katalog beinhaltet nur **selbstständige** Medien, das heißt:

Bücher - aber **keine** Buchkapitel!
Zeitschriftentitel - aber **keine** Zeitschriftenaufsätze!

Wenn Sie einen Zeitschriftenaufsatz benötigen, suchen Sie daher ausschließlich nach dem **Titel der Zeitschrift**. Folgende Möglichkeiten liefert Ihnen der OPAC:

1. Suche eingrenzen: Grenzen Sie Ihre Suche nach dem Zeitschriftentitel im unteren Bereich der Suchmaske zusätzlich durch den Medientyp „Zeitschrift, Zeitung“ ein.
2. Wenn Sie nur nach Online-Zeitschriften suchen, verfeinern Sie Ihr Suchergebnis, in dem Sie im Drill-Down-Menü bei Medientyp auf „E-Journal“ klicken.
3. Suchen Sie über das Suchfeld ISBN/ISSN nach der ISSN der Zeitschrift. Diese Standardnummer ist eindeutig, Sie erhalten direkt den gesuchten Titel.
4. Wählen Sie das Feld „Exakter Titel“ oder setzen Sie den Titel im Feld „Titelstichwort“ in Anführungszeichen: Da Zeitschriften oft sehr ähnliche Titel haben, benutzen Sie diese Hilfe, wenn Sie den genauen Titel der Zeitschrift kennen.

Nach einer erfolgreichen Suche bestehen zwei Möglichkeiten:

- Die Zeitschrift ist nur in **gedruckter Form** vorhanden:

Hochschulangehörige können über den hochschulinternen Aufsatzlieferdienst dokumentUM einen Artikel bestellen oder Sie holen den Zeitschriftenband in dem der benötigte Artikel erschienen ist, aus dem Regal (oder bestellen ihn, je nach Standort) und scannen ihn selbst.

- Die Zeitschrift ist in **elektronischer Form** vorhanden:

Neben dem Treffer im Online-Katalog wird Ihnen der Button **Online lesen** angeboten. So gelangen Sie, entweder über die Elektronische Zeitschriftenbibliothek (EZB) oder direkt über die Seite des herausgebenden Verlages, zum elektronischen Volltext.

Außerhalb des TUM-Netzes authentifizieren Sie sich vor der Recherche über eAccess.

2.2.2 Zeitschriftensuche in der Elektronischen Zeitschriftenbibliothek EZB

Nachdem Sie im Online-Katalog die Schaltfläche *Online lesen* angeklickt haben, werden Sie direkt in die Elektronische Zeitschriftenbibliothek EZB geleitet.

In der EZB sind elektronische Zeitschriften von über 600 deutschen Einrichtungen verzeichnet (auf **Titel**ebene, keine Zeitschriftenaufsätze). Ob eine elektronische Zeitschrift auch an der Universitätsbibliothek der TUM lizenziert ist, erfahren Sie über ein Ampelsystem:

- Grün: Volltextzugriff kostenlos möglich
- Gelb: Kostenpflichtiger Titel, für den unsere Universitätsbibliothek ein Abo hält – Volltextzugriff möglich
- Rot: Kostenpflichtiger Titel, für den unsere Universitätsbibliothek kein Abo hält – Volltextzugriff nicht möglich
- Gelb-Rot: Kostenpflichtiger Titel, von dem unsere Universitätsbibliothek nur einzelne Jahrgänge lizenziert hat

Sie können sich alle Zeitschriften nach Fächern oder in einer alphabetischen Liste anzeigen lassen. Daneben gibt es einen Suchschlitz für einfache Suchanfragen und eine erweiterte Suche:

The screenshot shows the EZB website interface. On the left, there is a navigation menu with options like 'Zeitschriften', 'Bibliothek', and 'Information & Service'. In the center, there is a search bar with a search button and an 'Erweiterte Suche' link. On the right, there is a table titled 'Zeitschriftenliste nach Fachgebiet' with columns for 'Fachgebiet' and 'Anzahl'. An orange arrow points to the search bar. To the right of the main interface, there is a legend titled 'Die Volltexte der Zeitschriften sind' with three rows of colored circles and text: a green circle for 'frei zugänglich', a yellow circle for 'im Netz der TUM freigeschaltet', and a red circle for 'keine Lizenz, nicht zugänglich'. A blue button labeled 'Nutzungsbedingungen' is at the bottom of the legend.

In der Trefferanzeige des Zeitschriftentitels erhalten Sie Angaben zur Lizenz, einen Hinweis, ob auch gedruckte Exemplare der Zeitschrift vorhanden sind und den Link zu den Zeitschriftenartikeln (Volltext).

Elektronische Zeitschriftenbibliothek
Technische Universität München – Universitätsbibliothek

eAccess OPAC Datenbanken

Zeitschriften
Zeitschriftensuche
Liste nach Fachgebiet
Liste nach Alphabet
Liste neuer EZB-Titel

Bibliothek
Kontakt
Zeitschrift vorschlagen
Bibliothek auswählen

Information & Service
Über die EZB
Hilfe zur EZB
EZB-Dienste

Zeitschrift | ISSN [suchen](#) [Erweiterte Suche](#)

HYBRID **Bauphysik**

Online-Verfügbarkeit: Volltextzugriff
○●○ [Zu den Volltexten: DEAL : Jg. 23 \(2001\) - i](#)

bereitgestellt von: Technische Universität München – Universitätsbibliothek
Die Volltexte sind im Netz der TUM freigeschaltet. Bitte Zugangsinformationen [i](#) beachten. | [Nutzungsbedingungen](#)

Print-Verfügbarkeit: Volltexte auch gedruckt vorhanden
+ Druckexemplar(e) vorhanden

Allgemeine Angaben zur Online-Ausgabe der Zeitschrift:
Titel: Bauphysik
Aktuelle Artikel: [Newsfeed](#)

Den direkten Zugang zur EZB finden Sie auch über die Homepage der Bibliothek:

Universitätsbibliothek
Technische Universität München

E-Journals

OPAC / OPACplus E-Journals suchen

E-Journals
Datenbanken
mediaTUM

E-Medien nutzen? [eAccess](#) nicht vergessen!

Die Universitätsbibliothek der Technischen Universität München stellt Ihnen Volltexte aus über 75.000 wissenschaftlichen Zeitschriften zur Verfügung.

Übersicht
[Zugang zu E-Journals](#) [Nutzungsbedingungen](#)
[E-Journals finden und nutzen](#) [E-Tutorials](#)

Zugang zu E-Journals
[Login via eAccess](#)

Universitätsbibliothek
First Level Hotline
Telefon +49 89 189 059 220
WhatsApp +49 173 861 8412
information@ub.tum.de

Kontakt
Zeitschriften und Elektronische Medien
support.emedien@ub.tum.de

Team

eAccess
OPAC
Kurse
Öffnungszeiten
Teilbibliotheken
FAQ Aktuelle Situation

Corona: Aktuelle Informationen

2.3 Der hochschulinterne Aufsatzlieferdienst dokumenTUM

Mit **dokumenTUM*** können Studierende und Beschäftigte der TUM kostenlos Scans von Zeitschriftenartikeln und Buchkapiteln bestellen, die an der TUM nur gedruckt vorhanden sind. Alle Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage: www.ub.tum.de > *Ausleihen & Bestellen* > *Dokumentlieferung & Fernleihe* > *dokumenTUM*.

Suchen Sie zunächst im OPAC nach der Zeitschrift, die Ihren gesuchten Artikel enthält. Überprüfen Sie unter „Jahrgänge“, ob der Jahrgang an der TUM vorhanden ist.

Zeitschrift
Psychotherapie, Psychosomatik, medizinische Psychologie
PPmP ; Organ des Deutschen Kollegiums für Psychosomatische Medizin

Verlagsort, Verlag, Jahr: Stuttgart [u.a.], Thieme, 1980-
Schlagwort: [Psychotherapie](#) / [Psychosomatik](#) / [Medizinische Psychologie](#)
Schlagwort: [Psychotherapie](#) / [Psychosomatik](#) / [Medizinische Psychologie](#) / [CME](#)
ISSN: 0937-2032 , 0937-2032
[Einzelbände](#)

Andere Personen fanden auch interessant:

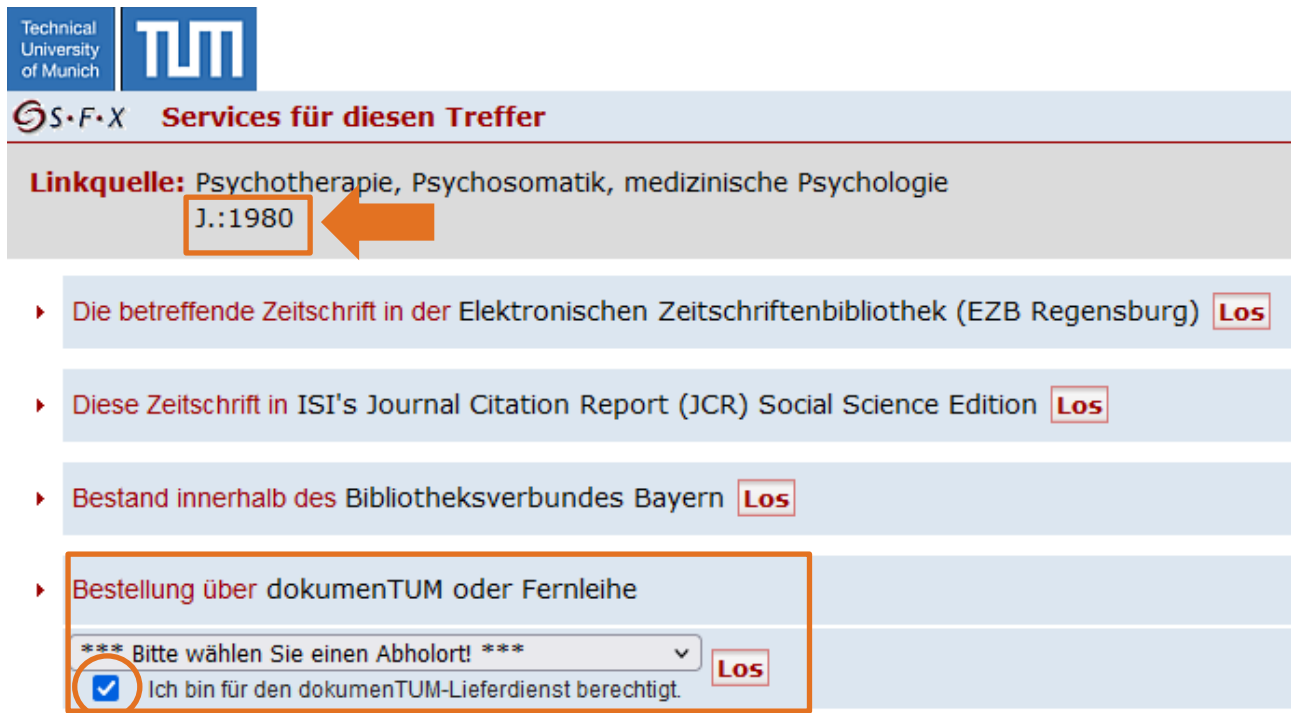
-

Signatur	Lageplan	Jahrgänge	Bemerkung
1106/Z 428	Lageplan	30.1980 - 53.2003	

Klicken Sie anschließend auf den Reiter *Bestellen*. Im unteren Bereich finden Sie den Link zu SFX: dokumenTUM. Folgen Sie dem Link auf der rechten Seite.

Exemplare	Bestellen	Details
Bestand der TU München	Dieser Titel besteht aus mehreren Bänden. Bitte prüfen Sie, ob der gewünschte Einzelband vorhanden ist.	Einzelbände
Bayerische Fernleihe	Zur Nutzung dieses Dienstes müssen Sie angemeldet sein	
Bestand im Gateway Bayern	Titel über SFX verfügbar (Bibliotheksverbundes Bayern)	Besitzende Bibliotheken anzeigen
SFX: dokumenTUM, Digitaler Semesterapparat	OpenURL verfügbar	

Dieser Link verbindet Sie nun wieder mit der Ihnen schon bekannten SFX-Seite:



Unter der Überschrift „Bestellung über dokumentUM oder Fernleihe“ wählen Sie den Standort Ihrer Teilbibliothek (TU München / TU Garching / TU Weihenstephan / TU Straubing) und folgen dem „Los“-Button.

Nicht den Haken bei „Ich bin für den dokumentUM-Lieferdienst berechtigt“ vergessen!



Nachdem Sie sich mit Ihrer Bibliothekskennung angemeldet und den gewünschten Jahrgang angegeben haben, tragen Sie die Angaben zum Artikel ein und schicken die Bestellung ab.

dokumenTUM: Lieferdienst für Studierende und Mitarbeiter der TUM

1. [Angaben zu Bestellerin / Besteller](#)
2. [Angaben zum Dokument](#)
3. [Absenden der Bestellung](#)

1. Angaben zu Bestellerin / Besteller

Bibliothek: **TU München/Teilbibliotheken München**
Benutzernummer: **04000947345**
Name:
E-Mail:

2. Angaben zum Dokument

Angaben zum Buch:
Buchtitel: **Beer in health and disease prevention**
Erscheinungsort: **Amsterdam [u.a.]**
Autor / Hrsg.: **Preedy, Victor R.**
Erscheinungsjahr: **2009**
ISBN: **978-0-12-373891-2**

Angaben zum Kapitel:
Titel des Kapitels: Titel oder Autor muss angegeben werden.
Autor des Kapitels:
Seiten: Bitte beachten Sie die [urheberrechtliche Erklärung](#).
Bemerkung:

3. Absenden der Bestellung

Ich bin mit der [urheberrechtlichen Erklärung](#) einverstanden.

Wir scannen den bestellten Artikel und senden Ihnen das Dokument in Form einer PDF-Datei per E-Mail zu. Auf Wunsch oder falls die PDF-Datei für den Mailversand zu groß ist, liegt das Dokument auf einem Server der Bibliothek für Sie bereit. Per E-Mail erhalten Sie die URL, von der aus Sie dann das Dokument ansehen, ausdrucken oder auf Ihren Rechner kopieren können. Aus urheberrechtlichen Gründen müssen die Dateien nach zehn Tagen vom Server gelöscht werden. Die Lieferzeit beträgt in der Regel max. zwei Arbeitstage (ohne Samstage, Sonn- und Feiertage).

2.4 Fernleihe

Als kurze Wiederholung aus dem Literaturrecherche 1 - Kurs: Wenn Sie ein Buch oder einen Aufsatz benötigen, der nicht an der TUM oder einer anderen Bibliothek am Ort (München) vorhanden ist, können Sie den Fernleihservice nutzen. Per Fernleihe können Sie Literatur aus ganz Deutschland und dem Ausland bestellen.

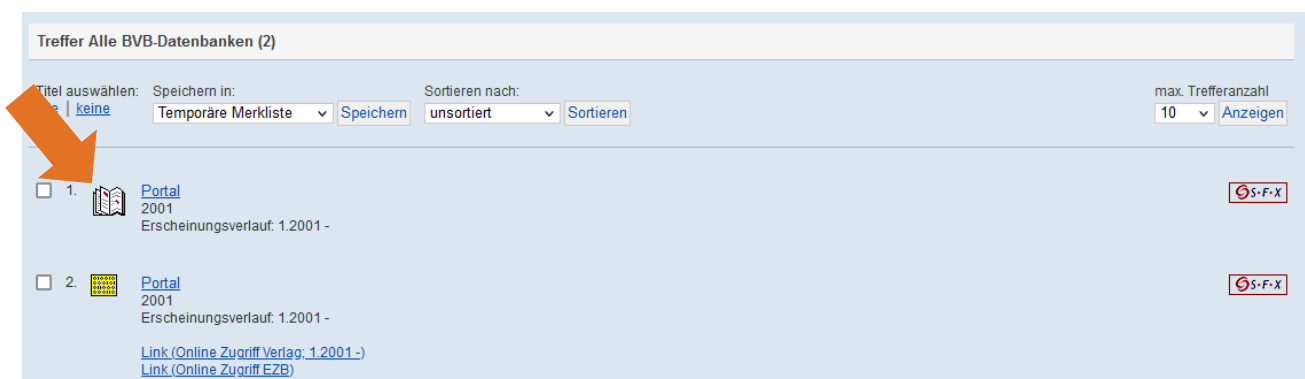
Besonderheit an der TUM: Sollte ein Medium an einer Bibliothek in München vorhanden sein, ist eine Fernleihe in eine der Münchner Teilbibliotheken nicht möglich (da das Medium am Ort vorhanden ist). Da jedoch die Standorte Garching, Weihenstephan und Straubing nicht zum Münchner Stadtgebiet gehören, ist eine Fernleihbestellung dorthin auch für Medien möglich, die in München vorhanden sind.

Weitere grundlegende Informationen zur Fernleihe erhalten Sie im Kurs „Literaturrecherche 1 – Tools fürs Studium“.

2.4.1 Fernleihe für Zeitschriftenaufsätze



Über den [Gateway Bayern](#) können Sie auch Fernleihbestellungen für Zeitschriftenartikel aufgeben. Beachten Sie jedoch, dass im Gateway Bayern nur Zeitschriftentitel gefunden werden können, nicht **Zeitschriftenartikel**, da es sich wieder um einen Katalog handelt. Suchen Sie deshalb direkt nach dem Zeitschriftentitel oder der ISSN.



Klicken Sie nun auf den Titel der Zeitschrift. Wenn der Titel in elektronischer und gedruckter Ausgabe vorhanden ist, wählen Sie immer zuerst die gedruckte Form und prüfen, ob bei dieser das Jahr verfügbar ist, das Sie benötigen.



Treffer Alle BVB-Datenbanken (2)

Titel auswählen: keine | Speichern in: Temporäre Merklste | Speichern | Sortieren nach: unsortiert | Sortieren | max. Trefferanzahl: 10 | Anzeigen

1.  [Portal](#)
2001
Erscheinungsverlauf: 1.2001 - 

2.  [Portal](#)
2001
Erscheinungsverlauf: 1.2001 - 

[Link \(Online Zugriff Verlag: 1.2001-\)](#)
[Link \(Online Zugriff EZB\)](#)



Portal
libraries and the academy

Impressum: Baltimore, Md. ; John Hopkins Univ. Press ; 2001- ; 2001
Sprache: Englisch
Schlagwörter: [Bibliothek](#) ; [Online-Publikation](#) ; [Zeitschrift](#)
ISSN: [1531-2542](#)

 (Services, Fernleihe und weitere eXtras)

Bestand im BVB:
[Bayerische Staatsbibliothek München \(Sigel: 12\)](#)

In der Trefferanzeige sehen Sie wiederum, welche Bibliotheken die Zeitschrift besitzen. Allerdings finden Sie hier noch keine Angabe darüber, welche Jahrgänge in den jeweiligen Bibliotheken vorhanden sind. Hier hilft Ihnen wieder SFX weiter; wählen Sie dort die Option „Bestand innerhalb des Bibliotheksverbundes Bayern“.


Linkquelle: portal: Libraries and the Academy [1531-2542] J.:2001

▶ Die betreffende Zeitschrift in der Elektronischen Zeitschriftenbibliothek (EZB Regensburg) **Los**

▶ Das will ich haben! Ein Service des Bibliotheksverbundes Bayern

Typ: **Los**
 Name: **Los**
 Ich bin für den Campus-Lieferdienst berechtigt.

▶ Kostenpflichtige Dokumentlieferung von Subito **Los**

▶ Bestand innerhalb des Bibliotheksverbundes Bayern **Los** 

▶ Send international ILL request to Bavarian Library Network **Los**

Hinweis: Please note that this service is aimed at staff users of non-german libraries only!

▶ Sie haben Fragen oder Anregungen? Senden Sie uns eine Nachricht **Los**

Bibliothek	Sigel	Bestand	Signatur	Fernleihe relevanz
Bayerische Staatsbibliothek München	12	8.2008 -	4 Z 2008.173 Hbzs 26-39 a Neueste Hefte	Fernleihe möglich

Nun sehen Sie genau, welche Jahrgänge an welcher Bibliothek vorhanden sind und ob eine Fernleihe möglich ist.

Da der gewünschte Jahrgang 2009 an der Bayerischen Staatsbibliothek vorhanden ist, ist in diesem Fall eine Fernleihe nur in die Teilbibliotheken in Garching, Weihenstephan und Straubing möglich. Als Benutzer der Teilbibliotheken in München wenden Sie sich bitte direkt an die Bayerische Staatsbibliothek.

Um die Fernleihe zu starten, gehen Sie folgendermaßen vor: Schließen Sie die Übersicht und kehren Sie zum SFX-Menü zurück. Wählen Sie dort wieder die Option *Das will ich haben! Ein Service des Bibliotheksverbundes Bayern* wie zuvor bei der Fernleihe eines Buches. Nach der Anmeldung müssen Sie noch das Jahr oder den Band des gewünschten Aufsatzes angeben. Nachdem Sie auf

Weiter geklickt haben, werden Sie wieder zum Fernleihformular geleitet. Ergänzen Sie im unteren Teil nun die Aufsatzdaten (Titel, Autor, Seitenzahlen), bevor Sie die Bestellung abschicken.

Angaben zum Titel

Angaben zur Zeitschrift, in welcher der Aufsatz enthalten ist:

Zeitschriftentitel: Atmospheric research

Erscheinungsort: Amsterdam [u.a.]

ISSN: 0169-8095

Angaben zum Aufsatz:

Titel des Aufsatzes:

An electrified dust storm over the Negev desert, Israel

Autor des Aufsatzes:

Yair, Yoav

Titel oder Autor muss angegeben werden.

Jahr:

2016

Band:

181

Jahr oder Band muss angegeben werden. Beide Felder sind in numerischer Form anzugeben. Fehlende Angaben können ggf. auf der vorhergehenden Seite ergänzt werden.

Heft:

Seiten:

63-71

Bemerkung:

max. 500 Zeichen

Absenden der Bestellung

Ich versichere, dass ich die bestellten Kopien nicht zu kommerziellen Zwecken verwende. 

Fernleihbestellung abschicken

Zeitschriftenaufsätze erhalten Sie per Fernleihe immer als Kopie, die Sie selbstverständlich behalten können. Auch hier erhalten Sie eine Benachrichtigung per E-Mail. Achtung: Aufsatzbestellungen erscheinen, anders als Buchbestellungen, nicht Ihrem Bibliothekskonto.

2.4.2 Freie Fernleihe

Wenn Sie den Titel im Gateway Bayern nicht finden sollten, nutzen Sie die Möglichkeit „Freie Fernleihe“. Das Formular finden Sie im Gateway Bayern unter „Weitere Angebote“ → Freie Fernleihe.



www.Gateway-Bayern.de

Einfache Suche Erweiterte Suche Merkliste Hilfe Kontakt **weitere Angebote** 

weitere Angebote

[Gateway Bayern Aufsatzsuche Plus](#)

[Inhaltsverzeichnisdienst der BVB-Aufsatzdatenbank](#)

[Freie Fernleihe \(ausschließlich für Nutzer der bayerischen Verbundbibliotheken, die bereits im BVB erfolglos recherchiert haben\)](#)

[Übersicht über die am B3Kat beteiligten Bibliotheken](#)

Nachdem Sie sich mit unserer Universitätsbibliothek angemeldet haben, wählen Sie aus, für welches Medium Sie eine Fernleihe durchführen möchten:

- Fernleihbestellung (Buch)
- Fernleihbestellung (Kopie aus einem Buch)
- Fernleihbestellung (Kopie aus einer Zeitschrift)

Nach der Anmeldung öffnet sich ein leeres Fernleihformular, in das Sie alle nötigen Angaben zum Buch oder zur Zeitschrift eintragen und abschicken. Die Fernleihstelle der Universitätsbibliothek prüft, von welchen anderen Bibliotheken Ihre Bestellung beschafft werden kann.

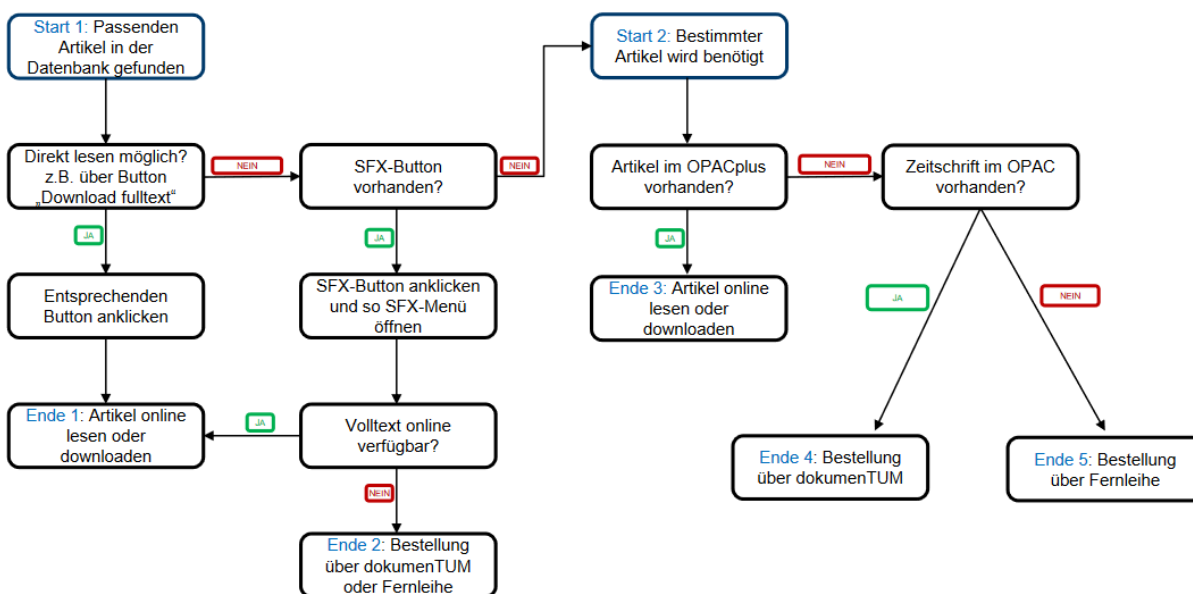
Für Bestellungen aus dem Ausland gelten je nach Land unterschiedliche Gebühren. Vor einer solchen Bestellung werden Sie vorab über die zu erwarteten Kosten informiert und können von Fall zu Fall entscheiden, ob Sie diese übernehmen wollen oder ob die Bestellung storniert werden soll.

2.4.3 Diagramm zur Beschaffung eines Volltextes (Artikel/Paper)

Mit diesem Diagramm haben Sie einen Überblick über die verschiedenen Beschaffungsmöglichkeiten für einen Artikel aus einer Zeitschrift. Jeder Schritt, den Sie hier in diesem Skript schriftlich aufgeführt haben, ist entweder mit „Ja“ oder „Nein“ zu beantworten und führt Sie schließlich zum Ziel des Volltextes. Je nach Ausgangspunkt entwickeln Sie die verschiedenen Beschaffungswege über Onlinenutzung bis hin zur Fernleihbestellung.



Wie komme ich an den Volltext eines Artikels?



2.5. Google Scholar

Google Scholar* ist eine Suchmaschine, die das Internet nach wissenschaftlichen Dokumenten aller Art (Aufsätze, Bücher, Dissertationen, Internetquellen etc.) durchsucht.

Vor- und Nachteile

Zu den Vorteilen von Google Scholar gehören die große Datenbasis, die intuitive Bedienbarkeit, die hohe Geschwindigkeit und die Verbindung mit dem Deep Web.

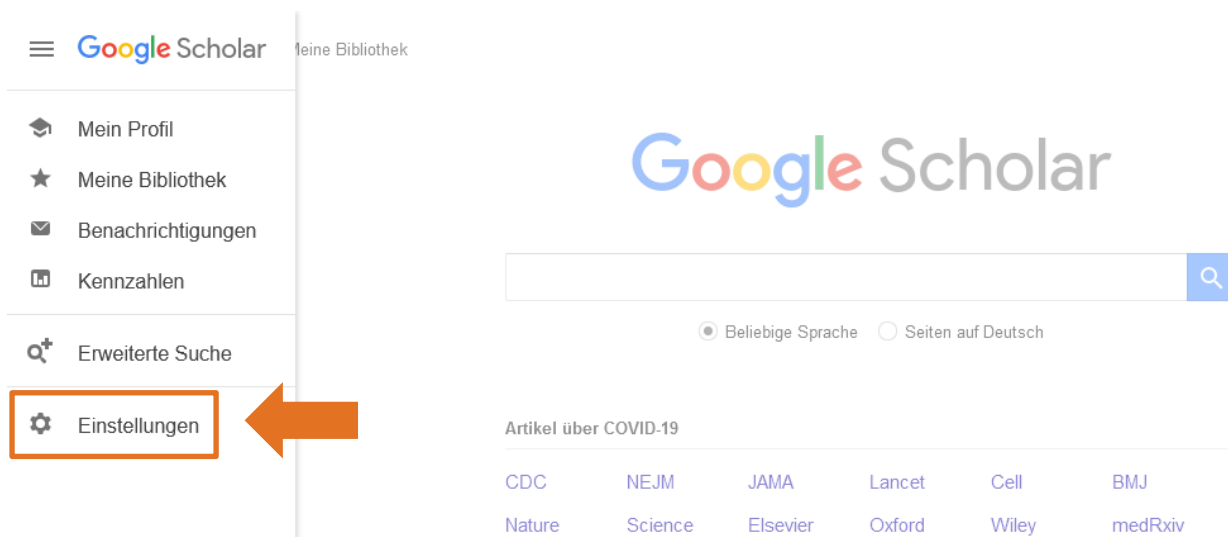
Die Nachteile von Google Scholar liegen v. a. in der mangelhaften Filterfunktion und in der fehlenden intellektuellen Qualitätsprüfung der Suchergebnisse. So wird z. B. nicht zwischen studentischen Seminararbeiten und wissenschaftlichen Fachveröffentlichungen unterschieden. Problematisch ist außerdem die mangelnde Transparenz.

Bitte beachten Sie: Treffer erhalten Sie immer nur in der Sprache, in der Sie gesucht haben.

Bestandsabgleich mit der TUM-Universitätsbibliothek

Sie wollen nach einer Suche in der Trefferanzeige von Google Scholar überprüfen, ob ein gefundenes Buch oder ein Aufsatz an der TUM-Bibliothek vorhanden ist? Dann sollten Sie den SFX-Service der TUM-Bibliothek zu Google Scholar dazu schalten. SFX gleicht die Google-Scholar-Rechercheergebnisse mit den lokalen Bestandsinformationen der Universitätsbibliothek ab.

Das Zuschalten des Services erfolgt auf Google Scholar unter „Einstellungen“ (drei Balken, linke Ecke oben) möglich. Der SFX-Service kann nur für Bibliotheken genutzt werden, die diesen Service eingerichtet haben. Sofern dies der Fall ist, lassen sich auf diese Weise bis zu fünf Bibliotheken gleichzeitig zuschalten.



Unter „Bibliothekslinks“ geben Sie die Technische Universität München (und/oder weitere vier Bibliotheken) ein. Setzen Sie anschließend einen Haken in das Kästchen und speichern Sie ab. Sollte der von Ihnen gesuchte Titel nicht im Bestand der TUM enthalten sein, können Sie sich über die SFX-Serviceseite zusätzlich über alternative Beschaffungswege informieren.

Google Scholar

Einstellungen

- Suchergebnisse
- Sprachen
- Bibliothekslinks**
- Konto
- Schaltfläche

Bibliotheks-Zugriffslinks anzeigen für (max. 5 Bibliotheken auswählbar)

z. B. Technische Universität München

Technische Universität München - SFX

Der Online-Zugriff auf Bibliotheksbestände ist üblicherweise auf die angemeldeten Nutzer dieser Bibliothek beschränkt. Möglicherweise können Sie sich mit Ihrem Bibliothekspasswort anmelden, einen Universitätscomputer verwenden oder Ihren Browser für die Verwendung eines Bibliotheks-Proxy konfigurieren. Bitte schauen Sie sich die Website der Bibliothek an oder fragen Sie einen Ansprechpartner in der Bibliothek.

Damit die Einstellungen beibehalten werden, müssen Sie [Cookies](#) aktivieren.

Klicken Sie in der Trefferanzeige auf das Anführungszeichen. Nun erscheint in der Menüzeile der Service SFX.

Google Scholar

vinke angelia chemie ingenieure

Artikel

Ungefähr 106 Ergebnisse (0,06 Sek.)

Beliebige Zeit
Seit 2021
Seit 2020
Seit 2017
Zeitraum wählen...

[BUCH] Chemie für Ingenieure
A Vinke, G Marbach, J Vinke - 2013 - degruyter.com
Die Chemie befasst sich mit den Eigenschaften und dem Verhalten von Materie. Die Chemie untersucht die Fragen: Was ist Materie?–Woraus besteht Materie?–Warum verhalten sich manche Stoffe so und nicht anders? Die Chemie ist die Lehre von den Stoffen ...

☆ Zitiert von: 8 Ähnliche Artikel Alle 4 Versionen

SFX

Wenn Sie nun auf SFX klicken, landen Sie in dem von Ihnen bekannten SFX – Service für diesen Treffer.



S·F·X **Services für diesen Treffer**

Linkquelle: Chemie für Ingenieure [3-486-73605-1; 3-486-78096-4] Vinke, Angelika
J.:2013

▶ **Bestand innerhalb des Bibliotheksverbundes Bayern** **Los**

▶ **Bestellung über dokumentTUM oder Fernleihe**

*** Bitte wählen Sie einen Abholort! ***
 Ich bin für den dokumentTUM-Lieferdienst berechtigt. **Los**

▶ **Kostenpflichtige Dokumentlieferung von Subito** **Los**

▶ **Sie haben Fragen oder Anregungen? Senden Sie uns eine Nachricht** **Los**



Chemie für Ingenieure. - 3., korrigierte und überarbeitete Auflage
Vinke, Angelika. München, 2013

Ausleihdaten ermitteln

Alle Bibliotheken auswählen

Bibliotheksauswahl löschen

Bibliothek

- Technische Hochschule Aschaffenburg
- Hochschulbibliothek Augsburg
- Beuth Hochschule für Technik Berlin
- Hochschulbibliothek für Technik und Wirtschaft Berlin
- Humboldt-Universität zu Berlin *
- Universitätsbibliothek der TU Berlin *
- Hochschulbibliothek Coburg
- Brandenburgische Technische Universität Cottbus - Senftenberg, Universitätsbibliothek
- Hochschulbibliothek Deggendorf
- Hochschulbibliothek Ingolstadt
- Hochschulbibliothek Kempten
- Bayerische Staatsbibliothek München
- Hochschulbibliothek München
- Universitätsbibliothek der TU München - Teilbibliotheken in Garching**
- Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm
- Hochschulbibliothek Schweinfurt

Klicken Sie sich durch die einzelnen Aufnahmen durch, bis „Universitätsbibliothek der TU München ...“ erscheint. Mit einem weiteren Klick landen Sie direkt im OPAC der TUM-Bibliothek

2.5.1 Alternative Wege zu Zeitschriftenaufsätzen

Die Universitätsbibliothek stellt über 40.000 wissenschaftliche Zeitschriften bereit, die die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler an der TUM online lesen und deren Artikel sie herunterladen können. Dennoch sind nicht immer genügend Mittel vorhanden, um alle Zeitschriftentitel oder alle Jahrgänge zu lizenzieren.

Wenn Sie einmal einen Artikel nicht an der TUM finden, dann stehen Ihnen oft alternative Wege offen, über die Sie Fachaufsätze – meist kostenlos – beschaffen können.

- auf Papierversionen ausweichen
- kostenlos online zugreifen
- Autoren und Fachcommunity direkt kontaktieren
- als Autor Artikel teilen
- kostenpflichtig bei Verlagen und Dokumentlieferdiensten bestellen

Detaillierte Informationen finden Sie hier:

<https://www.ub.tum.de/alternative-wege-zu-zeitschriftenartikeln>

3. Wie verwalte ich meine Volltexte?

Zum Sammeln und Verwalten von gefundener Literatur bieten sich Literaturverwaltungsprogramme an. Diese bieten folgende Nutzungsmöglichkeiten:

- Sammeln von Literaturhinweisen und Dateien
- Verwalten von Literatur
- Überblick behalten, auch über einen längeren Zeitraum hinweg
- Ausgeben von Literaturlisten
- Automatisierte Einbindung von Zitaten in Ihr Textverarbeitungsprogramm

Literaturverwaltungsprogramme lohnen sich daher für Abschlussarbeiten immer. Es gibt mittlerweile eine ganze Reihe von Programmen auf dem Markt.

Die Universitätsbibliothek der TUM stellt allen TUM-Angehörigen die Programme Citavi und EndNote im Rahmen einer Campuslizenz kostenlos zur Verfügung. Nähere Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.ub.tum.de/literaturverwaltung>.

Falls Sie sich aber erst genauer über Literaturverwaltungsprogramme informieren wollen, bieten wir Ihnen den „[Softwarevergleich Literaturverwaltung](#)“, in welchem außer Citavi und EndNote noch weitere Programme beschrieben werden.

4. Wie und womit kann mich die Universitätsbibliothek der TUM unterstützen?

Allgemeine Anfragen zur Bibliothek richten Sie gern an die First Level Hotline.

- E-Mail: information@ub.tum.de
- Telefon: +49 (0)89 189 659 220
- Chat: www.ub.tum.de

Haben Sie konkrete Fragen zur Recherche oder Recherchestrategie für Ihr Thema, vereinbaren Sie einen persönlichen Termin mit uns, wir beraten Sie gerne – bei uns vor Ort (München, Barer Str. 21) oder via Zoom.

Bei Fragen zu den Literaturverwaltungsprogrammen Citavi und EndNote und dem Thema Zitieren bieten wir folgende Services an der TUM:

- E-Mail: literaturverwaltung@ub.tum.de
- Kurse zu den Literaturverwaltungsprogrammen Citavi und Endnote; Kurs „Zitieren statt Plagjieren“
- Sprechstunde für Literaturverwaltung und Zitieren: Zusätzlich zu unseren Kursen bieten wir eine Sprechstunde an, in der individuelle Fragen besprochen werden können. Die aktuellen Termine finden Sie auf unserer Homepage.
- Skript „TUM-Zitierleitfaden“

5. Glossar

OPAC	Ein OPAC = Online Public Access Catalog (öffentlich zugänglicher Online-Katalog) ist ein Bibliothekskatalog, der online über das Internet zugänglich ist. Der Link zum TUM-OPAC: https://www.ub.tum.de/tum-opac
OPACplus	OPAC“plus“ bedeutet an dieser Stelle, dass in dieser Erweiterung zum OPAC auch bibliographische Metadaten und je nach Verlagsvereinbarung elektronische Volltexte verfügbar sind.
bibliographische Metadaten	Die bibliographischen Metadaten oder Angaben sind beispielsweise Titel, Verfasser, Verlag oder Erscheinungsjahr eines Werkes. Es sind Angaben, die notwendig sind, um ein Buch oder eine andere Literaturquelle eindeutig und unverwechselbar zu beschreiben.
Literaturdatenbanken	Bibliografische Literaturdatenbanken verzeichnen Bücher, Aufsätze in Sammelbänden, Zeitschriftenartikel und andere Informationsquellen möglichst vollständig zu einem Thema, unabhängig davon, ob eine bestimmte Institution (zum Beispiel die Universitätsbibliothek der TUM) diese Literatur besitzt oder nicht .
eAccess	eAccess ist die Möglichkeit über Shibboleth, elektronische Medien, die die Universitätsbibliothek der TUM lizenziert hat, zu nutzen. Dazu gehören elektronische Zeitschriften, eBooks und Datenbanken. eAccess ist webbasiert und benötigt keine Plug-ins, Client-Software oder spezielle Browsereinstellungen.
Scopus	Scopus ist eine multidisziplinäre Abstract- und Zitationsdatenbank für Forschungsliteratur und hochwertige Internet-Quellen (peer-reviewed). Zur Verfügung stehen verschiedene Tools zur Verfolgung, Analyse und Visualisierung von Forschungsinformationen aus allen Fachgebieten wie der Naturwissenschaften, Technik, Medizin und Gesundheitswissenschaften, Sozialwissenschaften und Kunst- und Geisteswissenschaften.
Web of Science oder Web of Science Core Collection	Ein Vorteil von der Web of Science Core Collection gegenüber reinen Fachdatenbanken (Aufsatzdatenbanken) ist die Interdisziplinarität, das breite Fächerspektrum von Kunst, Geistes-, Sozialwissenschaften, Medizin, Naturwissenschaften und Technik. Ausgewertet werden über 34.000 referierte wissenschaftliche Zeitschriften (Stand: Januar 2024) aller Fachgebiete einschließlich Open Access Journals
Zitationsanalyse	Die Zitationsanalyse ist ein Gebiet der Bibliometrie, das sich mit dem Studium von Zitationen, das heißt den Beziehungen zwischen zitierten

	und zitierenden Arbeiten, und ihrer Anwendung als bibliometrische Untersuchungsmethode beschäftigt.
SFX	SFX zeigt Ihnen auf eine übersichtliche Weise, wie Sie am schnellsten die gewünschte Literatur erhalten. In Datenbanken und Suchportalen werden Sie via SFX direkt zu einer Verfügbarkeitsanzeige weitergeleitet, im optimalen Fall sogar direkt zum Artikelvolltext verlinkt. SFX ist ein Linkresolver, der für Sie eine Verbindung herstellt zwischen Ihren Rechercheergebnissen und lokalen Bestandsinformationen sowie Zugangswegen und Lizenzbestimmungen.
dokumenTUM	dokumenTUM ist unser Lieferservice für Artikel aus Fachzeitschriften oder wissenschaftlichen Zeitschriften sowie für Scans aus Büchern (bis zu 10%), die an der Universitätsbibliothek der TUM in gedruckter Form vorhanden sind. dokumenTUM ist kostenlos und steht TUM-Angehörigen (Studierende, Mitarbeiter:innen) zur Verfügung.
Google Scholar	Google Scholar bietet Ihnen eine allgemeine Suche nach wissenschaftlicher Literatur. Die Datenbank durchsucht zahlreiche wissenschaftliche Server, erfasst aber dennoch nur einen kleinen Teil der wissenschaftlichen Publikationen im Netz.